

## BESCHLUSSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 196/2016

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
<b>Schulentwicklungsplan 2016</b>		
Datum <b>14.10.16</b>	Geschäftszeichen <b>FB 7 Ps</b>	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl) <b>Anlage 1 zur Vorlage 196_2016_Ergänzung Modul Seiteneinsteiger Anlage 2 zur Vorlage 196_2016 Stellungnahme Stadt Sprockhövel Anlage 3 zur Vorlage 196_2016 Stellungnahme der Stadt Radevormwald Anlage 4 zur Vorlage 196_2016 Stellungnahme Ennepe-Ruhr-Kreis Anlage 5 zur Vorlage 196_2016 Schulentwicklungsplan der Stadt Schwelm</b>
Federführender Fachbereich: <b>Fachbereich 7 - Schule, Kultur, Sport</b>		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit

Schulausschuss	25.10.2016	Vorberatung
Hauptausschuss	17.11.2016	Vorberatung
Rat der Stadt Schwelm	24.11.2016	Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

Der Entwurf des Schulentwicklungsplanes 2016 wird mit folgender Ergänzung beschlossen:

- Seite 109 und 110 gemäß Anlage 1 zu dieser Vorlage -

### **Sachverhalt:**

Neben den internen Verwaltungsstellen und den Schulleitungen der Schwelmer Schulen wurden Stellungnahmen von den umliegenden Nachbarstädten, dem Schulamt des Ennepe-Ruhr-Kreises und der Bezirksregierung Arnsberg erbeten.

Keine Stellungnahme erfolgte von den Städten Gevelsberg, Ennepetal und Wuppertal und der Bezirksregierung Arnsberg. Nach eigenen Angaben werden Stellungnahmen von der Bezirksregierung nur noch zu Schulentwicklungsplänen abgegeben, die mit einem Antrag verbunden sind.

Ohne inhaltliche Anregungen zum Schulentwicklungsplan sind Stellungnahmen von den Städten Radevormwald und Sprockhövel ( s. Anlage 2 und 3 ) sowie von den Schulleitungen der Schwelmer Schulen eingegangen.

Vom Schulamt des Ennepe-Ruhr-Kreises ist eine positive Stellungnahme eingegangen, ergänzt um drei Anregungen (s. Anlage 4)

- Die räumlichen Bedürfnisse / Bedarfe der Grundschulen bezogen auf Inklusion und Integration von Seiteneinsteigern werden folgerichtig dargelegt und in die

Planungen mit integriert. Wir gehen davon aus, dass in dem Entwurf bewusst nur auf die reinen schulischen Belange eingegangen wurde und die räumliche Situation für den OGS – Betrieb sichergestellt ist. Diesbezüglich sollte an dieser Stelle berücksichtigt werden, dass immer mehr Eltern das OGS-Angebot wahrnehmen wollen.

*- Mit dem Jugendamt ist vereinbart, dass zur 1. Fortschreibung des SEP die Raumsituation der OGS in vergleichbarer Weise analysiert wird.*

- Es sollte noch auf die Sicherstellung der Beschulungsmöglichkeiten an der Förderschule „Hasenclever“ in Gevelsberg aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung hingewiesen werden.  
*- Wurde umgesetzt auf Seite 117*
- Ein Hinweis auf die Beschulungsmöglichkeit an der Hauptschule Gevelsberg für die Kinder, die eine Hauptschulempfehlung erhalten, sollte auch noch aufgenommen werden.  
*- wurde umgesetzt auf Seite 74*

Redaktionelle Änderungen erfolgten auf den Seiten 41 und 53.

Darüber hinaus wurde das Modul „Integration“ modifiziert bzw. ergänzt um die Seiten 109 und 110 (Variantenrechnung zu einer möglichen abnehmenden Anzahl schulpflichtiger Zuwanderer im Grundschul-Bereich), s. Anlage 1.

Als Anlage 5 ist der aktualisierte Schulentwicklungsplan in digitaler Form in Session hinterlegt.

Die Bürgermeisterin  
In Vertretung  
gez. Schweinsberg